

Ehrlich währt am längsten

Liebe Insiderinnen

Liebe Insider

Zugegeben, Steuern bezahlen ist eine leidige Sache; niemand macht es wirklich gerne. Wir sind uns aber bewusst, dass es ohne Steuern keine Strassen, keine Sicherheit, keine Schulen gäbe.

Auch die Kurtaxen sind eine Steuer: Sie werden von unseren Gästen bezahlt und dienen dem touristischen Betrieb und der Weiterentwicklung der Destination. Mit den Kurtaxen wird zum Beispiel der Unterhalt der Sportanlagen, der Langlaufloipen oder der Wanderwege bezahlt. Kurtaxen finanzieren aber auch Infrastruktur wie beispielsweise neue Bike-Trails oder Hängebrücken. Dank der Kurtaxen können wir tolle Events wie das Zermatt Unplugged oder die Freilichtspiele durchführen. Und dass unsere Gäste auf eine informative Webseite und Prospektmaterial zurückgreifen können, ist ebenfalls den Einnahmen der Kurtaxen zu verdanken.

Das Inkasso der Kurtaxen gehört zu den Pflichten des Beherbergers. Zusammen mit dem Einkassieren werden auch wichtige Daten erhoben: So können wir Statistiken erstellen und wissen beispielsweise, welche Nationen wann in Zermatt – Matterhorn Ferien machen.

Ich bedanke mich bei all den vielen Beherbergern, welche die Kurtaxe jeweils rechtzeitig und pflichtbewusst abrechnen. Diejenigen, welche das Abrechnen vergessen, fordere ich auf, dies nachzuholen. Denn die Einnahmen, welche der Öffentlichkeit dadurch verloren gehen, fehlen in der Entwicklung unserer Destination und schaden schlussendlich allen.

Ab Dezember führen wir ein elektronisches Meldewesen ein, welches die Erfassung von Gästedaten vereinfachen und die Kontrolle des Kurtaxeninkassos verbessern wird. Wir bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung, Ihre Ehrlichkeit und Ihre Fairness gegenüber der ganzen Destination Zermatt – Matterhorn.

Ihr Daniel Luggen, Kurdirektor

